



Berufsbildungswerk – Dabei sein ist alles

Thomas Sieverding befand sich auf dem Weg zum Abitur. Ein Verkehrsunfall veränderte sein Leben und die beruflichen Planungen gänzlich. Lange verblieb er mit einem schweren Schädel-Hirn-Trauma im Krankenhaus. Die nächste Station war das Neurologische Rehabilitationszentrum Friedehorst. Nach Behandlung und Training schöpfte er neuen Mut. Das Abitur konnte er in Folge der Schädigung nicht mehr erreichen, aber er entdeckte seine beruflichen Fähigkeiten.

Ein Praktikum im Berufsbildungswerk überzeugte ihn. „Das Umfeld und das Miteinander gefielen mir“, erinnert sich Thomas Sieverding. Mit dem Berufswunsch „Verkäufer“ meldete ihn sein Berater der Arbeitsagentur im Berufsbildungswerk Bremen (BBW) an. „Eine Ausbildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt war nicht möglich. Das hätte ich nicht geschafft“, berichtet der 24-Jährige. Im BBW habe er trainieren können. „Meine Psychologin hat mir viel geholfen“, reflektiert Thomas Sieverding. „Ich habe mit ihr gelernt, wie man Fragen erarbeitet und Texte verstehen kann“. Besonders wichtig sei die Schule gewesen. „Die Klassen im Berufsbildungswerk sind klein, die Lehrer erklären jedem alles genau“, erläutert er. „Antrieb hatte ich selbst, aber ich brauchte Unterstützung. Hier passt eigentlich alles, man kriegt die Hilfe, die man braucht.“

Er absolvierte den praktischen Teil seiner Ausbildung in einem Edeka-Markt, der mit dem Berufsbildungswerk kooperiert. Schule und unterstützende Lerneinheiten bietet ihm

weiter das BBW. Da er nicht aus Bremen kommt, wohnte er im Internat. Inzwischen ist er selbstständiger geworden und in ein Appartement in der Nähe des Berufsbildungswerkes umgezogen.

Thomas Sieverding kann beruflichen Erfolg vorweisen. „Meine Gesellenprüfung zum Verkäufer habe ich mit gut bestanden“, freut er sich. „Ich wollte weiter und bekam die Chance.“ Er lernt jetzt Kaufmann im Einzelhandel. Thomas Sieverding macht sich keine Sorgen wegen seiner beruflichen Zukunft. „Es sieht gut aus, in meinem Edeka-Markt übernommen zu werden“, erläutert er stolz. Das Berufsbildungswerk Bremen in der Universitätsallee bildet junge Menschen mit Handicap aus. Ihnen stehen dort 32 Berufe

zur Auswahl. Eine eigene Berufsschule mit kleinen Klassen erleichtert das Lernen. Ausbilder, Lehrer, Sozialpädagogen, Psychologen und bei Bedarf Ärzte und Physiotherapeuten begleiten und unterstützen die gesamte Ausbildung. Jeder erhält die Unterstützung, die er zu seinem Erfolg benötigt. Praktika in Betrieben unterstützen eine praxisnahe Ausbildung. In jedem Jahr bestehen etwa 100 Auszubildende des BBW ihre Abschlussprüfung vor den Kammern. Finanziert werden die Ausbildungen von der Agentur für Arbeit.

 **BERUFSBILDUNGSWERK
BREMEN GMBH**



**Thomas Sieverding,
Auszubildender Kaufmann
im Einzelhandel**

Info 

Wer sich für eine Ausbildung im Berufsbildungswerk interessiert, wendet sich an das Reha-Team der Agentur für Arbeit.

Berufsbildungswerk Bremen GmbH

Universitätsallee 20, 28359 Bremen

Telefon: 04 21/ 23 83 – 265

E-Mail: info@bbw-bremen.de

Internet: www.bbw-bremen.de